

Prozessor Intel

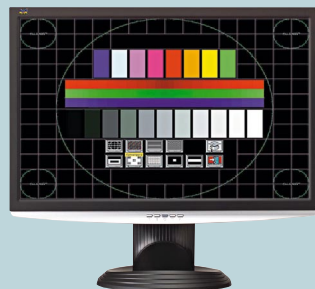


In der letzten Ausgabe (GS 01/2008, S. 174) testeten wir mit dem **Core 2 Quad QX9650** (3,0 GHz, FSB1333) die erste Penryn-CPU mit 45-Nanometer-Kern. Bei gleichem Takt wie die aktuellen 65-Nanometer-Modelle überzeugte der **QX9650** (Wertung: 97 Punkte) mit etwas höherer Leistung bei spürbar geringerem Strombedarf. Nun schickt Intel ein noch schnelleres Penryn-Modell ins Rennen, den **Core 2 Quad QX9770** mit 3,2 GHz und FSB1600 statt FSB1333. Im Spieletest mit 2,0 GByte DDR3-1333-RAM sowie einer GeForce 8800 GT schlägt sich der höhere Takt und die schnellere Chipsatz-Anbindung des **QX9770** in knapp fünf Prozent Mehrleistung nieder: in **UT3** (1280x1024, hohe Details) etwa mit 202,3 (**QX9770**) zu 193,4 fps (**QX9650**).

Aber: FSB1600 unterstützt offiziell noch kein Mainboard, nicht einmal die High-End-Platinen mit Intels X38-Chipsatz. Erst die für Januar erwarteten X48-Mainboards können offiziell mit FSB1600 umgehen. Allerdings klappt mit unserem X38-Board, dem **Asus P5E3** (190 Euro), der FSB1600-Betrieb bereits problemlos. Unterm Strich ist der **Core 2 Quad QX9770** somit knapp die schnellste Spiele-CPU – und auch mit Abstand die teuerste: unverhältnismäßige 1.400 Euro! **DV**

► gamestar.de-Quicklink: 4321

22-Zoll-TFT Viewsonic



Gute 22-Zoll-TFTs kosten heutzutage selten mehr als 300 Euro – das gilt auch für Viewsonics **VX2240W** (290 Euro). Die Reaktionszeit gibt der Hersteller mit 2 ms (Grau zu Grau) beziehungsweise 5 ms (Weiß zu Schwarz) an. In unseren Praxistests arbeitet das Gerät vollkommen schlierenfrei. Über das gute deutsche Menü können Sie ferner in drei Stufen an den Reaktionszeiten drehen: Standard, Overdrive aus, Extra-Overdrive. Die erste Einstellung nutzt Overdrive, also das kurzzeitige »Übertakten«, für einen schnelleren Bildaufbau. Die letzte Einstellung übertreibt es so weit, dass Grafikfehler auftreten. Schalten Sie die Beschleunigung ab, sinkt zwar die Reaktionszeit, aber die für Overdrive typische Mausverzögerung von rund einem Frame fällt weg – in extrem schnellen Shootern wie **Quake 4** mitunter ein Vorteil.

Das **VX2240W** löst mit 1680x1050 auf, die insgesamt noch gute Bildqualität entspricht den Möglichkeiten der TN-Panel-Technik (primär schnell und preiswert). Optional regelt das Display den Kontrast dynamisch von normalerweise 1000:1 auf 4000:1 hoch, indem es die Hintergrundbeleuchtung dimmt. Besser wird das Bild dadurch jedoch nicht. Die Ausstattung des **VX2240W** ist mit einem DVI- und einem VGA-Eingang Hausmannskost. **DV**

► gamestar.de-Quicklink: 4426

Notebook MSI



MSI spendiert seinem 1.300-Euro-Notebook **GX600-7525VHP Extreme** einen »Turbo«-Knopf. Drücken Sie diesen Schalter, dreht der Prozessorlüfter deutlich hörbar auf, und der Takt der CPU wird von 2,2 GHz auf 2,53 GHz angehoben. Die Taktraten der verbauten GeForce 8600M GT bleiben hingegen unangetastet. Auch in unseren Benchmarks schlägt sich die zusätzliche Rechenleistung nieder. Mit Turbo-Knopf läuft **World in Conflict** in niedrigen Details und 1024x768 mit 29 Bildern pro Sekunde – zwei fps schneller als ohne. **Crysis** kommt in derselben Auflösung und mittleren Details im DirectX-9-Modus auf gut spielbare 32 fps. Insgesamt schlägt sich das Vista-Notebook gut, die meisten Spiele laufen in mittleren Details flüssig – allerdings nicht in der nativen Auflösung von 1680x1050.

Mit dem 15,4-Zoll-Display und einem Gewicht von 3,6 kg geht das **GX600** noch als handlich durch, und der Akku hält unter Volllast immerhin 73 Minuten. Kommt es trotz 250-GByte-Festplatte zu Platznot, hilft der DVD-Brenner. Neben dem Notebook liegen auch noch eine gute Maus von A4-Tech und Kopfhörer im Karton. Auf dem schwarz lackierten Gehäuse fallen nicht nur die Tribal-Muster, sondern auch Fingerabdrücke ziemlich auf. **HW**

► gamestar.de-Quicklink: 4398

Core 2 Quad QX9770

Ca. Preis 1.400 Euro Hersteller Intel

TECHNISCHE ANGABEN

Kern Yorkfield Caches (L1/L2/L3) 32 KB / 12 MB / –
Fertigung 45 nm FSB 1600
Taktfrequenz 3,2 GHz Steckplatz Sockel 775

BEWERTUNG

Spielleistung	maximale Spieleleistung vier Rechenkerne	40/40
Arbeitsleistung	maximale Arbeitsleistung viele parallele Anwendungen	20/20
Multimedialeistung	maximale Multimedialeistung encodiert Videos sehr flott	20/20
Technik	vier Kerne großer Cache kein übergreifender Cache	9/10
Energieeffizienz	spart Strom in Ruhephasen unter Volllast über 100 Watt Verbrauch	8/10

Fazit Der QX9770 ist die absolut schnellste Spiele-CPU – und für voraussichtlich 1.400 Euro ein extrem teures Prestigeobjekt, dessen Preis in keinem Verhältnis zur Leistung steht.

PREIS/LEISTUNG Ungenügend

97

VX2240W

Ca. Preis 290 Euro Hersteller Viewsonic

TECHNISCHE ANGABEN

Diagonale 22 Zoll Angew. Reaktionszeit 2 ms
Helligkeit 300 cd/m² Native Auflösung 1680x1050
Kontrast 1000:1 Max. Blickwinkel 170°/160°

BEWERTUNG

Spielleistung	voll spielefähig gute Interpolation bis hinab zu 1024x768	36/40
Bildqualität	hohe Farbtreue Helligkeitsverteilung Bild wirkt etwas matt	15/20
Technik	entspiegelt solide Verarbeitung TN-Panel	17/20
Ausstattung	DVI, VGA und alle Kabel HDCP nicht höhenverstellbar	7/10
Bedienung	übersichtliches deutsches Menü auch im Dunklen noch bedienbar	8/10

Fazit Voll spielefähiges 22-Zoll-TFT im 16:10-Format. Für den gleichen Preis bekommen Sie allerdings auch Samsungs insgesamt besseren Syncmaster 226BW.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

83

GX600-7525VHP Extreme

Ca. Preis 1.300 Euro Hersteller MSI

TECHNISCHE ANGABEN

CPU Core 2 Duo T7500 Display 15 Zoll (1680x1050)
RAM/HDD 2,0 GB / 250 GB Maße 39,5 x 27,8 x 3,5 cm
3D-Chip Geforce 8600M GT Gewicht 3,6 kg (inkl. Akku)

BEWERTUNG

Spielleistung	gute Spieleleistung nicht schnell genug für native Auflösung	31/40
Display	voll spielefähig gute Bildqualität spiegelt nicht	18/20
Technik	voll DirectX-10-kompatibel leise heiß an der Unterseite	16/20
Ausstattung	Maus und Kopfhörer HDMI kein DVI keine Software	8/10
Erweiterbarkeit	Expresscard RAM/HDD aufrüstbar 3D-Karte nicht austauschbar	7/10

Fazit Für 1.300 Euro bietet das GX600 solide Spieleleistung und ein umfangreiches Ausstattungspaket. Im Einkaufsführer neue Referenz bei den Notebooks bis 1.500 Euro!

PREIS/LEISTUNG Gut

80